

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 20

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den vermehrten Pensionsleistungen der Kasse seit 1917 stehen größere Zahlungen der Gemeinden, des Staates und der Lehrer gegenüber. So steht die Kasse heute auf gesicherter Basis und es ist wohl zu hoffen, daß, bis wir Jungen einst in Pensionsnähe kommen, sich die Pensionsverhältnisse noch wesentlich günstiger gestaltet haben.

Sch.

## Einladung zur Generalversammlung

des kath. Erziehungsvereins Basel-Stadt und -Land

**Freitag, den 28. Mai in Arlesheim.**

**Nachmittags 2 Uhr: Segensandacht** in der Kirche mit Ansprache von hochw. Herrn Pfarrer Cullh.

**Nachher Versammlung** im „Hotel Löwen“.

Vortrag von Herrn Dr. A. Rügge: Warum enttäuscht uns die moderne Schule?

Vortrag von hochw. Herrn Prälat Döbeli: Bestrafung der Kinder in Haus und Schule.

Freundliche Einladung an alle, besonders an Erzieher und Eltern.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch  
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme  
durch die Publicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70  
(Ausland Postzuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:

J. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:

A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Soeben erschienen:

**Sängerausgabe zu Gatzmann op. 32 Der Jungkirchenchor**, 2. Aufl., in mod. Noten.

Daraus einzeln:

**Gib mir ein Lied,**

für eine Singstimme mit Orgel.

Ansichtsendungen bereitwilligst durch den Verlag **R. Jans, Ballwil.**

**Einsiedeln Gasthof z. Storch**

Es empfiehlt sich bestens **Cl. Frei.**

**Hotel „BAHNHOF“, Brugg.**  
Telephon Nr. 28. 146

Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. —  
Altbekanntes Renommé für Küche und Keller.

— Alkoholfreie Getränke. —

Preisermässigung für die tit. Lehrerschaft.

Höfliche Empfehlung! **Emil Lang.**

## Bücher und Schriften.

(Besprechung vorbehalten.)

**Heimat im Frieden.** Ein Schweizer Skizzenbuch. („Im Sonnenschein“, neue Folge) von **Michael Schnyder.** 221 S. Luzern 1916, Druck und Verlag von Käber u. Cie.

**über das Lesenlernen nach analytischer und synthetischer Methode.** Von Dr. **Jean Witzig.** 75 S. Zürich 1916, Druck und Verlag: Art. Institut Drell Füssli. Preis: 2 Fr.

**Aus meinem Sommergarten.** Ein Strauß für die Jungen und die jung geblieben sind. Von **Alf. Suggenberger.** Bilder und Zeichnungen von **Karl Itsch-**

## Auf nach Bruder Klausen!

### Flüeli-Ranst, Obwalden

Kur- und Gasthaus Flüeli,

in nächster Nähe von Geburts- und Wohnhaus des sel. Nikolaus von der Flüe empfiehlt sich für das Jubiläumsjahr den hochw. Geistlichen, dem tit. Lehrpersonal und der löbl. Vorsteherchaft von Instituten bei Veranstaltung von Schulpaziergängen. Günstige Bedingungen bei guter Bedienung. Das Haus bringt sich auch als Ferienaufenthalt in freundl. Erinnerung.

71

Geschwister v. Roh.

ner. Ernst Kreidolf. Otto Marquard. Rudolf Mürger. Lore Rippmann. 215 Seiten. Frauenfeld und Leipzig 1917, Verlag von Huber u. Co.

### Schweizerisches Verkehrslexikon.

Ein Nachschlagebuch für Handel, Gewerbe und staatsbürgerlichen Selbstunterricht von Dr. G. A. Frey IV u. 371 Seiten. Zürich 1917, Schultheß u. Co. Preis gebd. Fr. 4.50.

## Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von **Eberle & Nickenbach in Einsiedeln** sind  
soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Der selige Nikolaus von Flüe.** Ein Lebensbild mit Nutzenwendungen zur fünfshundertjährigen Geburtsfeier des „Bruder Klaus“ für das katholische Schweizervolk dargestellt von **Karl Thüringer**, Pfarrer in Kobelwald. Format  $9\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$  cm. 112 Seiten mit 8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

**Inhaltsverzeichnis.** Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiligt die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Ehestande. 7. Ein guter Vater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

**Der selige Nikolaus von Flüe.** Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von **Joh. Cv. Hagen**, Pfarr-R. und Redaktor. Format  $13\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$  cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage. Broschiert 65 Cts.

**Inhaltsverzeichnis.** Vorwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Herkunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Ranst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

**Das Große Gebet,** heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. **Athanasius Staub**, Stiftsdekan in Einsiedeln. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Format  $8\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$  cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

**Inhaltsverzeichnis.** Vorwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

**Litanei zum seligen Bruder Klaus.** Acht Seiten mit Titelbild. Preis 100 Stück Fr. 3.—, 500 Fr.

13.50, 1000 Fr. 25.—.

**Litanei zum seligen Bruder Klaus.** Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stück Fr. 5.—.

## Eugen Haag, Buchhandlung, Luzern

Kapellplatz

empfeht

sein großes Bücherlager aus allen Gebieten der Literatur.

**Schulbücher** für Primar-, Sekundar- und Mittelschulen,  
für Gymnasien und Seminarien.

**Pädagogik** für alle Schulstufen.

**Klassiker** in den verschiedensten Ausgaben und Preisen.

**Wörterbücher** in allen Sprachen und Preislagen.

**Sammlungen** über Natur und Geisteswelt, Götchen,  
Hendelbibliothek, Kösel, Reclam u.

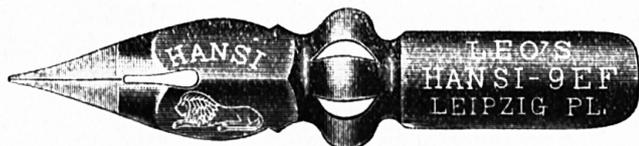
==== **Ansichtsendungen und Kataloge zu Diensten.** ====

### Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur  
mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten  
mit dem Löwen schreiben.

### Schulfeder „Hansi“

Preis per Gross Nr. 9 in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—.



H 3 2587

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger    Inh. HERMANN VOSS    Leipzig-Plagwitz

# Pilatus

## Hotel Klimsenhorn

Einfaches Touristenhaus. 50 Betten von 2 Fr. an. Spezielle Abmachungen für Schulen und Vereine. Heulager. Telefon Nr. 4 Alpnachstad. Bestens empfiehlt sich **Familie Müller-Britschgy**.

**Alpnach-Staad** bei Luzern am Vierwaldstättersee.

## Hotel u. Pension Pilatus u. Bahnhof-Buffer

unmittelbar an Schiff-, Brünig- u. Pilatus-Station. Restaurant. Grosser schattiger Garten mit Chalet (Bier vom Fass). **Mässige Preise**. Telefon Nr. 4.

Bestens empfiehlt sich **Familie Müller-Britschgy, Propr.**

## HUMBOLDTIANUM

BERN 258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen

**Maturität**, Externat und Internat.

## Gademanns Handelsschule Zürich.

Ratse und gründliche Ausbildung für die kaufmännische Praxis, Bureau und Verwaltungsdienst, Bank, Post, Deutschkurse für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelfachkurse. Man verlange Prospekt.

## Flüelen a. Vierwaldstättersee. Hotel Pension St. Gotthard

Den Herren Lehrern für Schul- und Vereinsausflüge bestens empfohlen.

Schüleressen: Suppe, Braten, Gemüse, Brot à Fr. 1.30. — Für Erwachsene Fr. 1.50. — Auf Wunsch fleischlose Menüs, Kaffee, Chocolat, Kuchen etc. Alles gut und reichlich serviert. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Pension v. Fr. 5.50 an.

Der Besitzer: **Karl Huser**.

**Inserate** in der „Schweizer-Schule“ haben besten Erfolg.

# Institut St. Clara

## in Stans.

Töchter-Realschule

Lehrerinnenseminar

Sprachkurse

Haushaltungskurs.

50 kleine methodisch geordnete  
**Buchhaltungs-**

**aufgaben**

für Sek., Reals., Bezirks-  
schulen u. gewerbli. Schulen  
v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct.

Verlag: 33

**J. v. Matt, Altdorf (Uri).**

**Offene Lehrstellen-  
Vermittlung**

für 76

Lehrer u. Lehrerinnen.

Anfragen m. Ret. Marke

an Sekretariat V. S. J. V. Zug.

Verband schw. Institutsvorst

Verwendet die ideale

## amerikanische Buchführung

von

**J. Niedermann, a. Lehrer**

Widnau (St. Gallen).

Kaufm. erprobt, prima  
Referenzen.

Wer macht den In-  
teratenteil?

Die Leser.